

**Die amerikanische Kinderfürsorgeaktion.  
Veranziehung der Horte, Tagesheimstätten und Waisenhäuser.**

In Erweiterung der amerikanischen Hilfsaktion in Wien sollen nunmehr auch jene Vereine, Organisationen und Körperschaften, die sich mit Jugendfürsorge in halboffenen und geschlossenen Einrichtungen wie Horten, Tagesheimstätten, Waisenhäusern, Pflegeanstalten usw. befassen und über sanitär vollkommen einwandfrei geführte Betriebsstätten verfügen, zur Durchführung der Ausspeiseaktion herangezogen werden. Die Anmeldung der vorgenannten Körperschaften, Vereine und Organisationen zur Teilnahme an der amerikanischen Ausspeiseaktion hat durch eigene Anmeldeformulare zu geschehen, die ihnen durch die Hauptstelle des Verbandes für freiwillige Jugendfürsorge zugesendet wurden. Diejenigen Körperschaften, die sich mit ihren Einrichtungen an der Ausspeiseaktion zu beteiligen wünschen, haben für jede einzelne Betriebsstelle mit einem besonderen Blatte schriftlich die Anmeldung zu besorgen. Die amerikanische Lebensmittelkommission steht unbedingt auf dem Standpunkte, daß durch die Bereitstellung der unentgeltlichen Lebensmittel unter keinen Umständen eine Entlastung der Organisationen und eine Einschränkung ihres bisherigen Aufwandes für die Bepfeisungen ihrer Schützlinge eintreten darf. Die nach Prüfung der Anmeldungen allenfalls erfolgten Zuweisungen von Lebensmitteln müssen ein Mehr gegenüber dem bisherigen sein. Die Prüfungen der angemeldeten Betriebe erfolgt durch eine gemischte Kommission, die aus sachmännischen Beamten (Arzt, Fürsorger, Wirtschaftsbeamten) des Jugendamtes des Verbandes für freiwillige Jugendfürsorge und der amerikanischen Lebensmittelkommission besteht. In den halboffenen Einrichtungen sollen nach dem dormaligen Plane 30.000 Kinder, in den geschlossenen 10.000 Kinder durch Ergänzungen ihrer bisherigen Kost ersetzt werden. Die Ergänzungen werden sich selbstverständlich sehr verschieden gestalten und den einzelnen Betrieben anzupassen sein.

**Der Dank der Stadt Wien an die amerikanische Mission.**

Dem Grade der Zeit entsprechend, wird eine feierliche Eröffnung der ersten Ausspeisungsstellen des deutschösterreichischen Jugendhilfswerkes nicht stattfinden. Doch ist für Montag, den 2. Juni ein offizieller Akt angesetzt, der den Vertretern der Regierung und Wiener Stadtverwaltung den willkommenen Anlaß bieten wird, der amerikanischen Mission den gebührenden Dank abzustatten. Die Herren der amerikanischen Kinderhilfsaktion werden sich an diesem Tag um halb 12 Uhr vormittags im Augarten einfinden und einer Verköstigung der Wiener Kinder beiwohnen. Das Präsidium des deutschösterreichischen Jugendhilfswerkes, an dessen Spitze Präsident Seib steht, der sich eifrigst um die rasche Durchführung der Organisation bemüht, hat alle offiziellen Stellen der Staatsämter, der Landesregierung, Gemeindeverwaltung und die Vorsetzungen charitativ tätiger Vereine für diese Stunde in das Augartenschloß (Eingang gegenüber der Malzgasse) geladen.